

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Amtsausschusses des  
Amtes Büchen

16.06.2022

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung öffentliche Sitzung	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 7 Aufhebung des Amtsvertrages	
Beschlussvorlage AA/06.2022/AufAV	4
TOP Ö 8 Prüfung der Jahresrechnung	
Beschlussvorlage PJR/Amt 04.2022	5
TOP Ö 9 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2022	
Beschlussvorlage VAAmt/06.22/1NT HH	6

**Amtsausschuss Büchen**  
Der Vorsitzende des Amtsausschusses Büchen

Amtsausschuss Büchen, 31.05.2022

**Einladung**

zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Büchen am Donnerstag, den  
16.06.2022 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514  
Büchen

---

**Tagesordnung**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Amtsvorstehers
- 5) Bericht der Verwaltungsleitung
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Aufhebung des Amtsvertrages
- 8) Prüfung der Jahresrechnung
- 9) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2022
- 10) Verschiedenes

Bitte prüfen Sie Ihre persönliche Befangenheit nach §22 der Gemeindeordnung.

gez. Martin Voß

## Amtsausschuss Büchen

### Beschlussvorlage

**Bearbeiter/in:**

Tanja Volkening

**Beratungsreihenfolge:**

**Gremium**

Amtsausschuss Büchen

**Datum**

16.06.2022

**Beratung:**

**Aufhebung des Amtesvertrages**

Auf Bestreben der Bürgermeister des Amtes Büchen hat sich eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Gemeindevertretung Büchen und Bürgermeistern des Amtes gebildet, um über die Auflösung des Amtesvertrages zu beraten.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben sich darauf verständigt, den Amtesvertrag zum 31.12.2023 aufzuheben. Die Verwaltung wird ab dem 01.01.2024 durch einen Amtsdirektor/eine Amtsdirektorin geleitet. Die Position wird öffentlich ausgeschrieben.

Es wurden Regelungen zum Arbeitgeberwechsel für die Verwaltungsmitarbeiter getroffen. Die Beschäftigten der Gemeinde Büchen, die in gemeindlichen Einrichtungen tätig sind, verbleiben im Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde Büchen.

Weiter wurden Festlegungen zu den Ausschüssen des Amtes getroffen, die in die Hauptsatzung des Amtes aufgenommen werden.

Das Bürgerhaus bleibt Amtssitz des/der Büchener Bürgermeisters/Bürgermeisterin. Es werden entsprechende Büroräume zur Verfügung gestellt.

Der Verwaltungsausschuss des Amtes hat sich für eine zeitnahe Befassung mit der Hauptsatzung des Amtes ausgesprochen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Amtesvertrag wird zum 31.12.2023 aufgehoben und eine Regelungsabrede zur Aufhebung des Amtesvertrages geschlossen. Die Neufassung der Hauptsatzung wird für dieses Jahr angestrebt.

## Amtsausschuss Büchen

### Beschlussvorlage

**Bearbeiter/in:**

Nadine Sakowski

**Beratungsreihenfolge:**

**Gremium**

Rechnungsprüfungsausschuss Amt Büchen  
Amtsausschuss Büchen

**Datum**

12.04.2022  
16.06.2022

**Beratung:**

**Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021**

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Büchen hat in seiner Sitzung am 12.04.2022 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 geprüft und dabei das Jahresrechnungsergebnis festgestellt. Dabei konnten im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 10.441.493,83 € festgestellt werden. Der Vermögenshaushalt weist Einnahmen und Ausgaben von jeweils 725.698,76 € aus. Der Haushalt 2021 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 77.243,10 € ab.

Bei den Ausgaben ergaben sich Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 47.747,49 €. Im Vermögenshaushalt gab es keine Haushaltsüberschreitungen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Amtsausschuss des Amtes Büchen beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 10.441.493,83 € festgestellt wurde. Im Vermögenshaushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 725.698,76 € festgestellt. Das Amt Büchen weist somit eine ausgeglichene Jahresrechnung auf. Der Haushalt 2021 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 77.243,10 € ab, der zur Verstärkung der allgemeinen Rücklage verwendet wird.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 47.747,49 €. Im Vermögenshaushalt gibt es keine Überschreitungen.

## Amtsausschuss Büchen

### Beschlussvorlage

**Bearbeiter/in:**

Florian Gierlinger

**Beratungsreihenfolge:**

**Gremium**

Verwaltungsausschuss Amt Büchen  
Amtsausschuss Büchen

**Datum**

24.05.2022  
16.06.2022

**Beratung:**

**1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2022**

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplans werden die bisher aufgelaufenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben durch Minderausgaben bzw. durch Mehreinnahmen gedeckt.

**Verwaltungshaushalt**

Mehrausgaben ergaben sich vor allem im Bereich der Kindertageseinrichtungen. Eine Ansatzserhöhung um 700.000 EUR entstand beim Zuschuss an die Kirchengemeinden für alle Kindergärten. Dem stehen höhere Mieten für die Kindertagesstätten (+97.600 EUR) sowie höhere SQKM Einnahmen (+150.000 EUR) gegenüber.

Ausgeglichen werden diese Kosten durch eine um 464.600 EUR höhere Sonderumlage Kindergärten.

Zusätzlich ergaben sich Mehrausgaben bei den Mieten zur Unterbringung von Flüchtlingen in Höhe von 120.000 EUR, für den Abriss des Gebäudes im „Breslauer Ring 9“ von 30.300 EUR, für zusätzliche Bestattungskosten (+7.500 EUR) und für die Unterhaltungskosten sowie den Erwerb von Sachgegenständen im Bereich der Flüchtlingshilfe von insgesamt 15.500 EUR. Des Weiteren fand eine Anpassung des Ansatzes für den Betreuungsvertrag der AWO statt (+7.300 EUR).

Mehreinnahmen entstanden durch eine höhere Integrationskostenpauschale für die Flüchtlingshilfe (+30.000 EUR), durch den Eingang von Spenden für die Ukraineflüchtlinge von insgesamt 12.500 EUR, durch zusätzliche Erstattungen in den Bereichen „Bestattungswesen“ und „Obdachlosen- und Asylunterkünften“ (+15.000 EUR) sowie durch höhere Benutzungsgebühren für die Flüchtlingsunterkünfte in der Bahnhofstraße (+11.100 EUR). Des Weiteren fallen die Einnahmen durch die

Amtsumlage aufgrund der (im Rahmen der Festsetzung des kommunalen Finanzausgleichs) gestiegenen Finanzkraft um 57.600 EUR höher aus als bisher geplant.

Zusätzlich wurde eine Stelle mit der Entgeltgruppe 5 in den Stellenplan des Nachtragshaushaltes aufgenommen und Personalkosten in Höhe von 25.000 EUR in den Haushaltspan eingestellt. Darüber hinaus wurden für den Tierschutz 6.000 EUR mehr eingeplant.

### **Vermögenshaushalt**

Im Vermögenshaushalt ergeben sich Ansatzserhöhungen u.a. für die Anschaffung der Containeranlagen in Höhe von 286.700 EUR sowie für den Erwerb der Grundstücke in Müssen und Gudow (304.800 EUR). Zur Finanzierung ist die Aufnahme eines KFW-Förderdarlehens geplant. Zusätzlich sind Mittel für die Planungskosten des Neubaus im „Breslauer Ring 9“ von 25.000 EUR in den Nachtragshaushalt eingestellt worden.

Zusätzlich wird der Zahlungseingang der Zuwendung für das nachhaltige Mobilitätskonzept AktivRegion und Kommunen erst im nächsten Jahr erwartet. Durch die hieraus erfolgende Verschiebung der Einnahmen erhöht sich die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage im Jahr 2022 um weitere 75.000 EUR.

### **Im Ergebnis kann folgendes festgestellt werden:**

- Der allgemeinen Rücklage werden 177.500 EUR mehr als bisher geplant entnommen
- Die Höhe der Amtsumlage beträgt weiterhin 17,5%
- Die Sonderumlage Kita erhöht sich um 464.600 EUR.

### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.